

Die Nacht am Horizont gähnt Strahlen

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

1 Die Nacht am Horizont gähnt Strahlen,	<hr/>
2 als wolle der Himmel die Erde verzehren	<hr/>
3 oder ein neues Gestirn gebären;	<hr/>
4 zwei Menschen seh'n ein Nordlicht prahlen.	<hr/>
5 Sie stehn auf eisernem Balkone;	<hr/>
6 sie seh'n den Glanz elektrisch zucken,	<hr/>
7 sich auf und ab ins Dunkel ducken.	<hr/>
8 Ein Mann sagt schmeichelnd, sagt mit Hohn:	<hr/>
9 Das, Fürstin, scheint mir recht ein Thron	<hr/>
10 für deinen neuen Menschensohn.	<hr/>
11 Ich möcht ganz lange Arme haben:	<hr/>
12 dann setzt'ich dich mit deinem blinden Knaben	<hr/>
13 dort auf die herrlichste Flackersträhne.	<hr/>
14 Ich seh ihn, wie er deine Mähne	<hr/>
15 schwarzstrahl'ig durch den Weltraum spannt,	<hr/>
16 hoch über allen Sinn und Verstand.	<hr/>
17 Du hast doch gar zu wüstes Haar;	<hr/>
18 für eine Mutter sonderbar!	<hr/>
19 Dem Weib zucken die Augenbrauen;	<hr/>
20 wo die schwarzen Bogen sich spalten,	<hr/>
21 zittern zwei kleine quere Falten,	<hr/>
22 wie ein zerbrochenes Kreuz zu schauen.	<hr/>
23 Sie sagt verhalten:	<hr/>
24 Du zielst fehl auf mein Mutterherz,	<hr/>
25 Dir lacht es selbst beim bittersten Scherz.	<hr/>
26 Ich gebe Nichts an mein Kind verloren.	<hr/>
27 Ich fühle nicht: dies Kind ist Mein.	<hr/>
28 Ich fühl: ich hab einen Menschen geboren	<hr/>
29 zu seiner eigenen Lust und Pein!	<hr/>
30 Ich geb ihm meinen Glückwunsch blos!	<hr/>

- 31 und trage noch manchen Wunsch im
Schooß!
- 32 Weib sein ist doch das herrlichste Loos!
- 33 Ihr dunkler Blick hat sich gefeuchtet.
- 34 Der Mann streicht ihr wild Haar versonnen
- 35 glatt wie zum Scheitel der Madonnen.
- 36 Zwei Menschen sehn die Nacht erleuchtet.

Das Gedicht „[Die Nacht am Horizont gähnt Strahlen](#)“ von [Richard Dehmel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Richard Dehmel	Titel	„Die Nacht am Horizont gähnt Strahlen“
Verse	36	Wörter	217
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
